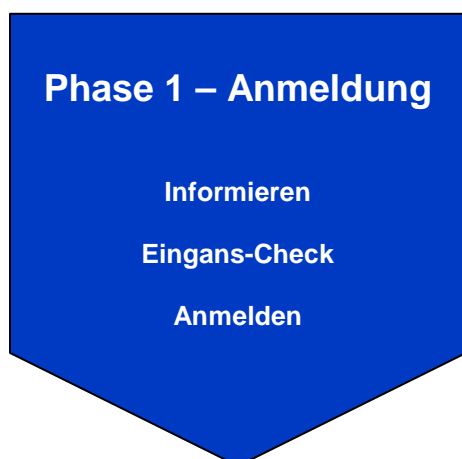


Ablauf des Förderprogramms PUEDA

Das Förderprogramm PUEDA (FP) ist in sechs Phasen gegliedert, unter denen die Phasen 1, 3, 5 und 6 von rein administrativer Natur sind. In Phase 2 identifizieren Sie Effizienzpotentiale in Ihrem Rechenzentrum (RZ) und planen Massnahmen, um diese Potentiale auszuschöpfen. In Phase 4 setzen Sie die Massnahmen um und messen die Effizienzsteigerung. In Phase 6 wird Ihnen nach erfolgreicher Effizienzsteigerung das Fördergeld ausbezahlt. Bei Bedarf werden Sie durch das FP beraten und unterstützt. Weiterhin setzt das FP Fristen und entscheidet über den Eintritt in die jeweiligen Phasen des Programms.



In der folgenden Zusammenstellung werden die Phasen des Förderprogramms und die Interaktionen zwischen Gesuchsteller und FP ausführlich beschrieben. Für jede Phase werden jeweils die Meilensteine erläutert. Die zugehörigen Dokumente und Anleitungen finden Sie im Downloadbereich der Homepage des Förderprogramms.



Informieren Sie sich unter www.pueda.ch über die Zielsetzung des Förderprogramms

Überprüfen Sie mit Hilfe des auf der Homepage zur Verfügung gestellten [Eingangs-Checks](#), ob Ihr RZ die Kriterien zur Förderberechtigung erfüllt.

Nützen Sie auch weitere Tools wie den [Einsparrechner](#), den [Förderbeitragsrechner](#) und den [Wirtschaftlichkeitsrechner](#) zur Simulation von möglichen Massnahmenszenarien und Energieeinsparungen.

Erfüllen Sie die Teilnahmevoraussetzungen, so füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und schicken Sie es rechtsgültig unterschrieben auf dem Postweg an das FP. Die benötigten Eckdaten betreffen die installierte IT-Leistung (kW_{IT}), Informationen zur Raumkonditionierung und die Teilnahme an anderen Effizienzprogrammen. Das FP beurteilt anhand dieser Daten, ob Ihr RZ förderberechtigt ist. Ihre Angaben werden vom FP vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Phase 2 – Planung

Energieanalyse

Massnahmenplan

Messkonzept

Sie führen zunächst eine Energieanalyse durch, um den PUE bzw. PUE^{DA} Ihres RZ rechnerisch zu bestimmen. Sie können die Energieanalyse entweder selbst durchführen oder die Firmen Amstein+Walthert AG, Jobst Willers Engineering AG oder Dritte damit beauftragen. Verwenden Sie zur Erstellung der Energieanalyse

- das [Formular Energieanalyse](#) *

Auf Basis der Energieanalyse erstellen Sie eine Bestandsaufnahme des IST-Zustands sowie einen Massnahmenplan, um den Stromverbrauch der Infrastrukturkomponenten zu senken. Dazu benötigen Sie

- das [Formular IST-Zustand und Massnahmen](#) *

Bitte beachten Sie, dass Sie das Formular IST-Zustand und Massnahmen in Phase 5 erneut verwenden, um die umgesetzten Massnahmen zu dokumentieren.

Abschliessend erstellen Sie ein Messkonzept zur Bestimmung des PUE bzw. PUE^{DA} anhand von Stromverbrauchsmessungen der Infrastruktur- und IT-Komponenten nach Umsetzung der Effizienzmassnahmen. Sie benötigen

- das [Formular Messkonzept](#) *

(*) Beachten Sie hier die [Anleitung Phase 2](#). Schicken Sie die drei ausgefüllten Formulare per E-Mail an das Förderkonzept zur Prüfung.

Hinweis: Falls in Ihrem RZ vor der Anmeldung zum Förderprogramm eine Energieanalyse oder eine PUE-Messung durchgeführt wurde, können diese Unterlagen eingereicht werden. Füllen Sie bitte trotzdem alle Formulare aus (wichtigste Eckdaten). Das FP entscheidet, ob Ihre Energieanalyse und Ihr Messkonzept unverändert angenommen werden, oder ob Ergänzungen vorgenommen werden müssen.

Phase 3 – Vertrag

Vertrag unterzeichnen

Nach Prüfung der drei Formulare Energieanalyse, IST-Zustand und Massnahmen und Messkonzept schliessen Sie mit dem FP einen Vertrag ab.

Der Vertrag regelt abschliessend die von Ihnen zu erbringenden Leistungen, die fristgerechte Umsetzung der Massnahmen sowie den Anspruch auf Förderung.

Der Vertrag wird aufgrund Ihrer Angaben aus Phase 2 erstellt und Ihnen zur Unterschrift vorgelegt.

Phase 4 – Umsetzung

Massnahmen umsetzen
Messungen durchführen

Sie setzen effizienzsteigernde Massnahmen anhand Ihres Massnahmenplans um.

Sie installieren Messgeräte gemäss Ihres Messkonzepts, um den Stromverbrauch der Anlage zu messen und den neuen PUE bzw. PUE^{DA} zu bestimmen.

In Phase 5 werden Sie Ihre Messresultate und die umgesetzten Massnahmen dem FP melden. Die folgenden beiden Formulare füllen Sie erst in Phase 5 aus, beachten Sie aber schon jetzt die Anforderungen an die Umsetzung und das Reporting:

- [Formular IST-Zustand und Massnahmen](#)
- [Formular Messresultate](#)

Phase 5 – Reporting

Dokumentationsbericht zuhanden
Förderprogramm

Sie dokumentieren die umgesetzten Massnahmen und zeichnen die Messresultate auf. Zur Beschreibung der umgesetzten Massnahmen verwenden Sie erneut das Formular IST-Zustand und Massnahmen aus Phase 2. Aus dem Formular Messresultate wird der neu ermittelte PUE bzw. PUE^{DA} ersichtlich. Sie füllen beide Formulare aus und schicken sie anschliessend per E-Mail an das Förderprogramm:

- [Formular IST-Zustand und Massnahmen](#)
- [Formular Messresultate](#)

Phase 6 – Auszahlung

Auszahlung Förderbeträge

Das FP prüft Ihr Dossier.

Haben Sie die Zielvorgaben erreicht und den PUE bzw. PUE^{DA} Ihres RZ erfolgreich senken können, wird Ihnen der Förderbeitrag überwiesen.

Die Höhe des Förderbeitrags hängt von der Grösse des RZ und dem erreichten Effizienzniveau ab.